



Wir am WHG



WILHELM-
HITTORF-
GYMNASIUM
MÜNSTER



HERZLICH WILLKOMMEN AM WILHELM-HITTORF-GYMNASIUM!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule und möchten Sie gerne über unsere Arbeit und Angebote informieren. Dazu haben wir wesentliche Informationen in dieser Broschüre zusammengestellt. Über Rückfragen und Anregungen freuen wir uns ausdrücklich. Viel Vergnügen beim Lesen wünschen

Dr. Andrea Follak Öffentlichkeitsarbeit | *Christian Schrand*, Schulleiter

DIE SCHULE

Das **Wilhelm-Hittorf-Gymnasium** liegt verkehrsgünstig im Süden Münsters inmitten einer ruhigen Wohnsiedlung. Etwa 950 Schülerinnen und Schüler sowie 80 Lehrerinnen und Lehrer besuchen die Schule mit ihren weitläufigen Schulhöfen. Ihren Namen trägt die Schule in Erinnerung an den Ehrenbürger der Stadt, Prof. Wilhelm Hittorf, der als Wegbereiter der modernen Physik und Chemie gilt.

Sprachen, Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Geschichte, Sport – als zeitgemäßes Gymnasium bietet das WHG in allen Fachbereichen ein vielfältiges Angebot für die Interessen Ihres Kindes und hält so die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten offen. Im Fokus der pädagogischen Arbeit der Schule steht die individuelle Förderung eines jeden Einzelnen durch gezielte Förder- und Förderangebote. Um den Übergang von einer Grundschule zum WHG gut zu gestalten, tauschen wir uns regelmäßig mit vier großen Grundschulen der Region über fachliche Inhalte und Methoden aus.

UNSER LEITBILD

WIR AM WILHELM-HITTORF-GYMNASIUM ...

gehen tolerant und respektvoll miteinander um.

übernehmen gemeinsam Verantwortung dafür, dass alle ihre Potentiale ausschöpfen und ihre Persönlichkeit entfalten können.

arbeiten teamorientiert und unterstützen uns gegenseitig.

sind eine gesunde und aktive Schule.

nutzen neue Medien verantwortungsvoll und differenziert.

pflegen den Austausch mit schulischen und außerschulischen Partnern sowie den interkulturellen Dialog.

DAS 60-MINUTEN-MODELL

Wir haben das 60-Minutenmodell aus pädagogischen und organisatorischen Gründen an unserer Schule etabliert.

VORTEILE DIESER REGELUNG

- › mehr Ruhe und echte Lernzeit am Vormittag
- › max. 5 Zeitstunden pro Tag
- › verlässlicher Unterrichtsschluss um 13:45 Uhr
- › kein Nachmittagsunterricht in der Sekundarstufe I

Der Stundenplan der Klasse 5a sieht z.B. so aus:

	MO	DI	MI	DO	FR
07:45–08:45 1.	Informatische Bildung	Sport	Kunst	Naturwissenschaften	Deutsch
08:50–09:50 2.	Religion/ Praktische Philosophie	Politik	Mathematik	Englisch	Mathematik
09:50–10:15	Pause				
10:15–11:15 3.	Englisch	Erdkunde	Englisch	Musik	Naturwissenschaften
11:20–12:20 4.	Deutsch	Deutsch	Religion/ Praktische Philosophie	Mathematik	Musik
12:20–12:45	Pause				
12:45–13:45 5.			Erdkunde	Sport	Soziales Lernen

13:45 Ende des Unterrichts

Im Anschluss an den Unterricht ist eine Übermittagsbetreuung möglich.

PAUSESPORT INDOOR UND OUTDOOR

Das WHG bietet für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 in den 1. großen Pausen in der Spielhalle Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. An jedem Tag werden „kleine Spiele“ unter Aufsicht von Sporthelfern (Schülerinnen und Schülern) angeboten.

Darüber hinaus können alle Schülerinnen und Schüler eine „bewegte Pause“ verbringen, indem sie sich im Gerätehaus auf dem Pausenhof Sportmaterialien ausleihen. Auch diese Betätigungen finden unter Aufsicht von Sporthelfern statt.



MENSA UND KIOSK



Die hell und modern gestaltete schuleigene Mensa verfügt über 130 Sitzplätze und wird nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) geführt. Der abwechslungsreiche Speiseplan sieht neben Fleisch- oder Fischgerichten immer auch eine vegetarische Mahlzeit und ein Salatbuffet vor. Die verschiedenen Angebote kosten je 3,39 EUR und umfassen jeweils ein Hauptgericht, einen Beilagensalat, eine Nachspeise sowie Mineralwasser. Die Essensausgabe beginnt bereits in der 2. großen Pause und endet erst um 14.00 Uhr. Bestellt werden kann über das Internet oder einen schuleigenen Terminal, abgerechnet wird über eine Chipkarte.

Für den kleinen Hunger zwischendurch und als Ersatz für vergessene Pausenbrote bietet der neben der Mensa befindliche Kiosk ein reichhaltiges Verpflegungsangebot.

Eine Mensa-AG mit Vertretern der Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer arbeitet im Gespräch mit dem Caterer ständig an weiteren Optimierungsmöglichkeiten im Mensa- und Kioskbereich.



BETREUUNG AM NACHMITTAG

Für die Kinder der Erprobungsstufe bietet das WHG montags bis freitags in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr eine Betreuung an. Sie wird von Personen mit sozialpädagogischer Ausbildung und von Lehramtsstudenten in einem speziell hierfür eingerichteten Raum gewährleistet. Die Kinder können in diesem Rahmen entspannen, aber auch in einem separaten Raum ungestört und unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen.

Der Raum der Übermittagsbetreuung hält Kinder- und Jugendbücher sowie Nachschlagewerke bereit. Natürlich können die Kinder auch drinnen und draußen auf den Pausenhöfen spielen. Bei trübem Wetterlagen sind Gesellschaftsspiele beliebt. Darüber hinaus gibt es immer wieder kleine Projekte, die von den Betreuern organisiert werden und bei denen die Kinder erfahrungsgemäß gern mitmachen: Gemeinsames Kochen, Wichteln in der Weihnachtszeit oder auch thematische Vorlesezeiten und kleine Sportwettbewerbe steigern die Motivation und fördern zudem die Kreativität und die soziale Kompetenz der Kinder.



BESONDERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

SPRACHENANGEBOTE

- › Englisch (ab 5), Latein (ab 7), Französisch (ab 7 oder 9), (Spanisch ab 9 oder 10)
- › Möglichkeit zum Erwerb besonderer Sprachenzertifikate (Cambridge-Zertifikat in Englisch, DELF-Zertifikat in Französisch, DELE-Zertifikat in Spanisch)
- › Orléans-Intensivsprachkurs
- › Geschichte/Biologie: bilingualer Unterricht ab Klasse 9

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE AUSSERHALB DES KLASSISCHEN FÄCHERANGEBOTES

- › Unterrichtsfach „Integrierte Naturwissenschaft“
- › Unterrichtsfach „Informatische Bildung“
- › Unterrichtsfach „Soziales Lernen“
- › „Lernwerkstatt“ ab Klasse 5
- › Rechtschreib-Förderunterricht „Sprachforscher“ in Klasse 5
- › Sport-Förderunterricht und Pausensport in den Klassen 5 und 6
- › Mentorensystem „Schüler helfen Schülern“
- › Projekt „Lernen lernen“
- › Musische Projekttag in Klasse 5
- › Schul-Skiprojekt in Klasse 6
- › Angebote für besonders leistungsstarke Mädchen und Jungen
- › Erwerb des MINT-EC-Zertifikats



AG-BEREICH

Für alle Schülerinnen und Schüler werden im Nachmittagsbereich zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und weitere über den Unterricht hinausgehende Veranstaltungen angeboten. Lernen, Spielen und Kommunizieren in der Gruppe außerhalb des vertrauten Klassenverbandes sollen die Eigenständigkeit, die individuellen Begabungen der Kinder sowie das emotionale und soziale Lernen fördern. Damit leisten auch die Betreuung am Nachmittag und der AG-Bereich einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, die in dieser Altersstufe in hohem Maße durch außerfamiliäre Einflüsse geprägt wird.

AKTUELL BIETEN WIR U.A. IN DEN FOLGENDEN BEREICHEN ARBEITSGEMEINSCHAFTEN AN

- › **Informatik:** Netzwerk, Roboter
- › **Musik:** Bigband, Musical, Pop-Chor, Samba
- › **Naturwissenschaften:** Forscher mit Jugend forscht, Schülerlabor, Schulzoo
- › **Sport:** Fußball, Handball, Schwimmen, Sporthelfer, Volleyball
- › **Sprachen:** Cambridge Certificate CAE (Englisch), DELF (Französisch) A II / B I, DELE (Spanisch) A II/B I
- › **Verschiedenes:** Geschichtswettbewerb, Paten, Rechtskunde, Schülerzeitung, Schulbeet, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Tastschreiben



AUSTAUSCHE

Regelmäßig fahren Schülerinnen und Schüler zu Partnerschulen in folgende Länder:

- › England (Brighton und York)
- › Frankreich (Libourne, Orléans und Toulouse)
- › Polen (Warschau)
- › Spanien (Sevilla)

FÖRDER- UND FORDER-ANGEBOTE

LERNWERKSTATT

Was ist die „Lernwerkstatt“?

Die Lernwerkstatt ist ein Lern- und Förderangebot für die Klassen 5 bis 7. In der Klasse 5 umfasst es schwerpunktmäßig die Fächer Deutsch und Mathematik, in der Klasse 7 die Fremdsprachen. Es wird jeweils im 2. Halbjahr durchgeführt und ermöglicht in 2 Stunden ein Arbeiten in kleineren Gruppen. Nach Bedarf und Möglichkeit wird in diesen Stunden individueller gearbeitet als im „normalen“ Unterricht.

Die Vorteile und Ziele der „Lernwerkstatt“

Die Lernwerkstatt bringt Vorteile für die unterrichtliche Arbeit insbesondere

- › Intensivierung der individuellen Förderung,
- › gesteigerte Lernmotivation durch Eingehen auf individuelle Interessen und Bedürfnisse,
- › Entlastung der Schülerinnen und Schüler im Sinne der G8-Reform durch Verlegung von Arbeits- und Übungszeiten in den Vormittag.

In der **Erprobungsstufe** stehen Angebote in den Kernfächern **Deutsch, Mathematik** und **Englisch** im Mittelpunkt. So werden in besonderen Angleichungskursen unterschiedliche Lernvoraussetzungen aus den Grundschulen aufgearbeitet. Daneben stehen Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Interessen und Begabungen wie Theater oder Lesegruppen zur Wahl.

In der Klasse 7 wird das Förderangebot in den Kernfächern ergänzt durch **Projektkurse** in den Bereichen Kunst, Geschichte, Naturwissenschaften und Musik



PROJEKT „LERNEN LERNEN“

Das Projekt „Lernen lernen“ ist in den Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 5 integriert. Es hilft den Schülerinnen und Schülern gut organisiert zu arbeiten. Themenschwerpunkte sind:

- › Wie bereite ich mich auf den Unterricht vor?
- › Hausaufgaben – Wo, wann und wie gelingen sie am besten?
- › Wie bewältige ich erfolgreich Klassenarbeiten?

RECHTSCHREIB-FÖRDERUNTERRICHT „SPRACHFORSCHER“ IN DER KLASSE 5

Das WHG bietet Jungen und Mädchen der 5. Klassen im 2. Halbjahr einen Rechtschreib-Förderunterricht an, wenn deren Rechtschreibleistung noch Unsicherheiten aufweist. Dieser Unterricht findet einmal wöchentlich in der Lernwerkstatt statt. In kleinen Gruppen erschließen die Schülerinnen und Schüler individuell Rechtschreibstrategien, die sie beim künftigen Schreiben sicher anwenden können.

MENTORENSYSTEM „SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN“

Das Mentorensystem bietet bei Bedarf Unterstützung in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen durch ältere Schülerinnen und Schüler an. Gearbeitet wird in Kleingruppen von bis zu drei Kindern, es ist aber auch Einzelunterricht möglich.

SPORT-FÖRDERUNTERRICHT IN DEN KLASSEN 5 UND 6

Eine nachmittägliche AG in diesem Bereich dient zur Verbesserung der motorischen, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten sowie zum Ausgleich vorhandener Haltungsschwächen; gleichzeitig kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz.

SCHUL-SKIPROJEKT DER KLASSE 6

Auf das Schul-Skiprojekt in Oberndorf/Tirol als Klassenfahrt freuen sich viele Schülerinnen und Schüler besonders. Es wird durch verschiedene Aktivitäten vorbereitet. Ziel ist nicht nur das Skifahren, vielmehr werden das soziale Miteinander, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein gestärkt.



ANGEBOTE FÜR BESONDERS LEISTUNGSSTARKE MÄDCHEN UND JUNGEN

Als teilnehmende Schule der bundesweiten Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS) und als Partnerschule der KARG-Stiftung und Referenzschule für Kinder mit besonderen Begabungen bietet das WHG individuelle Beratung und vielfältige Angebote für Mädchen und Jungen, die Herausforderungen suchen und zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit brauchen.

DAS FORDER-FÖRDER-PROJEKT FFP

ist ein Angebot für Kinder der Klassen 5 und 6, die hier ihre persönlichen Interessen entfalten und weiterentwickeln möchten. Die Teilnehmer schreiben eine Expertenarbeit zu einem Thema ihrer Wahl und präsentieren ihre Ergebnisse in einem Vortrag, wobei sie vielfältige Lernstrategien erlernen und anwenden.

DAS FFP-ADVANCED

ist eine Weiterentwicklung des Projekts für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 unter Berücksichtigung von Strategien des forschenden Lernens und wissenschaftlichen Arbeitens.

DAS DREHTÜRMODELL

Schülerinnen und Schüler entscheiden sich dafür, ein zusätzliches Fach parallel zum Unterricht nach Plan zu besuchen, z.B. Französisch und Latein parallel (ab Klasse 7) oder die dritte Fremdsprache ergänzend zu einem Sachfach im Wahlbereich ab Klasse 9.

DAS TEILSPRINGEN/SPRINGEN

Die Schülerin oder der Schüler nimmt für ein Halbjahr, ein Schuljahr oder länger am Unterricht einer höheren Jahrgangsstufe teil bzw. wechselt komplett in eine höhere Jahrgangsstufe.

DIE JUNIOR UNI

bietet Schülerinnen und Schülern Herausforderungen in Kooperation mit der Universität Münster im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen.



WETTBEWERBE UND PROJEKTE

Regelmäßig nehmen die Schülerinnen und Schüler des WHG erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil. Um nur einige Beispiele zu nennen:

SPRACHEN

- › Essay-Wettbewerb in Deutsch
- › Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- › The Big Challenge
- › Aus der Welt der Griechen
- › Iuvenes Translatores

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- › Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- › Euroscola
- › Wettbewerb zum „Richeza-Preis“

MINT (MATHEMATIK, INFORMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN UND TECHNIK)

- › Jugend forscht / Schüler experimentieren
- › Informatik-Biber
- › Mathematik-Olympiade

KUNST / LITERATUR

- › Cool at School
- › Begegnung mit Osteuropa
- › EuroVisions

SPORT

- › Stadtmeisterschaften Fußball
- › Stadtmeisterschaften Schwimmen
- › Stadtmeisterschaften Volleyball

Das aktuelle Angebot können Sie der Schulhomepage entnehmen.

DER EINSATZ NEUER MEDIEN

Am WHG wird seit fast 25 Jahren zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den neuen Medien angeleitet und Informatik unterrichtet. Digitale Bildung als Querschnittsaufgabe der Schule findet heute auch in vielen anderen Unterrichtsfächern statt. Durch die aktive Teilnahme des WHG in bundesweiten Netzwerken wird unser digitales Angebot und die hervorragend technische Ausstattung kontinuierlich erweitert.

INFORMATION- UND MEDIEN-TECHNISCHE GRUNDBILDUNG

Das WHG führt seit vielen Jahren einen eigenen Unterricht zur informations- und medientechnischen Grundbildung in der Unter- und Mittelstufe durch. Informatische Bildung wird nicht nur integrativ in den Fächern oder in AGs angeboten, sondern gehört damit bei uns als eigenes Fach zur Obligatorik in der Ausbildung aller Schülerinnen und Schüler. Dabei gehen wir nicht nur die ersten Schritte im Umgang mit dem Computer und den wichtigsten Anwendungsprogrammen, sondern erarbeiten schon bei der Nutzung dieser Anwendungssoftware informatische Grundprinzipien. Dazu gehören auch das kritisch reflektierte Suchen und die Frage nach dem Umgang mit den eigenen Daten im Internet.

INFORMATIK ALS UNTERRICHTSFACH

Informatik und ihre Anwendungen bestimmen und durchdringen immer mehr unser Leben. Allein deswegen sollte man die zugrunde liegenden Konzepte verstehen, anwenden und kritisch bewerten können. Kenntnisse in Informatik werden in ungeahnt vielen Berufsfeldern gefordert. Daher bietet das WHG als Angebot an, am Informatikunterricht ab Klasse 8 teilzunehmen.

Als eine der wenigen Schulen in Münster bieten wir in der Oberstufe die Möglichkeit, Informatik als Abiturfach im Grund- und Leistungskurs zu wählen.

Das WHG verfügt zudem über ca. 18 moderne Lego-Roboter-Kästen, die im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften intensiv eingesetzt werden. Schülerinnen und Schüler lernen so spielerisch und experimentell die Grundstrukturen der Informatik kennen. Als Team haben sie dann die Möglichkeit, im Rahmen eines Projektes ihr erworbenes Wissen anzuwenden und ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern.



DIE MUSIKKLASSE

Die Musikklasse des WHG ist ein Angebot für alle Kinder der Erprobungsstufe, die sich musikalisch besonders begabt oder interessiert zeigen und die dieses Interesse auch in der Schule weiterentwickeln möchten. Der Erwerb zusätzlicher Fähigkeiten im musikalischen Bereich z.B. im orchestralen Zusammenspiel und die Erarbeitung vielfältiger Musikprogramme sind Schwerpunkte der Musikklasse.

DAS KONZEPT DER MUSIKKLASSE

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine zusätzliche Musikstunde in den Jahrgangsstufen 5 und 6 und erwerben Kompetenzen sowohl in Musiktheorie als auch in Musikpraxis.

Die Musikklasse bietet die Möglichkeit des Musizierens in der Gruppe am eigenen Instrument.

DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME IN DIE MUSIKKLASSE

Die Schülerinnen und Schüler belegen bereits Instrumentalunterricht außerhalb des Schulunterrichts oder beginnen damit beim Eintritt in die Klasse. Jedes Instrument ist willkommen!

Die Kosten für den Instrumentalunterricht übernehmen die Eltern.

Es besteht die Möglichkeit das Angebot des Instrumentalunterrichts der Münster e.V. in unseren Räumlichkeiten wahrzunehmen.

DIE MUSISCHE FÖRDERUNG IN DER MITTELSTUFE

In der Klasse 7 kann die Musikklasse im Rahmen der Profilstunde freiwillig fortgeführt werden. Musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler aus den anderen Klassen können dieses freiwillige Angebot in der siebten Klasse ebenfalls wahrnehmen.

Mit der Klassenneubildung zur Klasse 8 setzt sich die die musikalische Förderung im Rahmen jahrgangsübergreifender Arbeitsgemeinschaften fort (Bigband, Musical, PopChorN, Samba).



SOZIALE GEMEINSCHAFT

Das WHG ist eine Schule, an der auf ein gutes und wertschätzendes Klima viel Wert gelegt wird. Damit dieses auch in Zukunft so bleibt, haben wir in den Klassen 5 und 8 das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ eingeführt. Ebenso unterstützen zertifizierte Beratungslehrerinnen und -lehrer Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten oder im Konfliktfall. Speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler fungieren zudem als Streitschlichter.

Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern haben sich die Lehrer der Selbstverpflichtung unterzogen, als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ jedem Ansatz von Ausgrenzung entgegenzutreten. So gelingt es auch, Kinder, die ohne Deutschkenntnisse nach Deutschland kommen, als Seiteneinsteiger in das deutsche Schulsystem in die Regelklassen zu integrieren. Dazu stehen der Schule speziell ausgebildete Kolleginnen zur Verfügung.



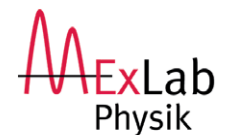
KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Als Schule im Süden Münsters kooperiert das WHG mit verschiedenen Firmen und Institutionen. Die Zusammenarbeit mit Firmen wie LVM, Brillux oder Guidecom beschränkt sich nicht nur auf den Bereich der Berufsorientierung, sondern ermöglicht auch soziale Projekte, Fortbildungen und fachliche Austausche. Die Nähe zur Universität ermöglicht es uns, mit verschiedenen Instituten wie z.B. dem Institut für Didaktik der Informatik, dem Germanistischen Institut, dem MExLab oder dem ICBF zusammen zu arbeiten. Interdisziplinäre Projekte sind möglich durch die fachlichen Expertisen der Mitarbeiter beispielsweise der Raphaelsklinik oder des LVM. Als Europaschule haben wir mit unseren Partnern besondere Angebote für die Schülerinnen und Schüler entwickelt, um auch so den europäischen Gedanken weiter auszubauen.

Das besondere Engagement der Schule im Bereich der Naturwissenschaften führte zu einer aktiven Teilnahme am Netzwerk MINT-EC. Als Partnerschule der KARG- Stiftung entwickeln wir das Angebot für Kinder mit besonderen Begabungen kontinuierlich weiter. Diese Angebote entstehen auch im Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“, in dem wir ebenso vertreten sind wie in dem Schulnetzwerk LemaS (Leistung macht Schule).

Die konsequente Weiterentwicklung des Gesundheitsgedankens als Querschnittsaufgabe der Schule führte zu einer wiederholten Auszeichnung mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ im Herbst 2018.

Alle Kooperationen und Netzwerke verfolgen das Ziel, den Unterricht und die Schule für diejenigen weiterzuentwickeln, die immer im Fokus unseres pädagogischen Handelns stehen: die Schülerinnen und Schüler der Schule. Wir möchten ihnen so ein breites und fachlich fundiertes Angebot machen, um ihre individuellen Stärken zu erkennen und zu nutzen.



DAS BERATUNGSTEAM



WER WIR SIND

Wir sind eine Gruppe von ausgebildeten Beratungslehrerinnen und -lehrern, die an unserer Schule ein fundiertes Beratungssystem aufgebaut haben, welches eng mit der Beratungsstelle Südviertel e.V. und der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster vernetzt ist. Seit dem Schuljahr 2017/2018 werden wir durch eine Schulsozialpädagogin unterstützt.

UNSER ANGEBOT

Eine Beratung ist jederzeit möglich, wenn sich Schülerinnen und Schüler oder auch Eltern an uns wenden oder Lehrerinnen und Lehrern auffällt, dass eine Beratung hilfreich sein könnte.

ADRESSATEN

Unser Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Veränderungen im Bereich der schulischen Leistungen und der Lernbedingungen anstreben. Auch die Eltern können beraten werden.

UNSERE ZIELE

- › Motivation steigern
- › Aufmerksamkeit und - Konzentrationsfähigkeit stärken
- › Schul- und Prüfungsangst abbauen
- › Selbstvertrauen stärken
- › soziale Kompetenzen erweitern
- › Lernleistungen verbessern

UNSERE ARBEITSWEISE

Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Analyse und Verbesserung ihrer Lernbedingungen. Dabei geben wir ihnen die Möglichkeit, ihre Lernsituation selbst zu reflektieren und zu verändern. Hierzu können Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Ziele formulieren und konkrete Wege zum Erreichen dieser Ziele vereinbaren.

DIE SCHÜLERVERTRETUNG

Wir, die Schülervertretung, vertreten die Rechte aller Schülerinnen und Schüler und nehmen ihre Interessen wahr. Wir arbeiten in Mitwirkungsorganen der Schule – Schülerrat, Schulkonferenz, Teilkonferenzen, Steuergruppe – sowie in den unterschiedlichen Arbeitskreisen zur Schulentwicklung engagiert mit.

Ein kleiner Einblick in die SV-Arbeit am WHG:

DIE SCHÜLERVERTRETUNG

Engagierte Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen

- › organisieren Projekte (u.a. Spendenaktionen, Projekte im Rahmen des Courage-Netzwerkes) und Aktionen (Lesenacht, Weihnachtsbacken, Verkauf von Schul-T-Shirts)
- › stehen als Ansprechpartner und Ratgeber den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung
- › unterstützen von Schülerseite die Integration der Seiteneinsteiger
- › engagieren sich neben der Arbeit in verschiedenen Arbeitskreisen schulübergreifend an einem Projekt zur Flüchtlingshilfe



DER SCHÜLERRAT

- › berät und informiert über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule und vertritt die Interessen der Schüler (Fahrtenkonzept, Handyregelung, Schulhofgestaltung)
- › nimmt Anregungen der Schülerinnen und Schüler auf und trägt diese in die Schulkonferenz und Arbeitskreise
- › entsendet 6 Vertreter in die Schulkonferenz
- › entwickelt und institutionalisiert soziale Projekte (Pfandflaschenaktion „Leer-Gut“, Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage)



DIE ELTERNVERTRETUNG

Das WHG ist für unsere Kinder ein zentraler Lebens-, Entwicklungs- und Bildungsraum. Gemeinsam mit Schüler/innen, Lehrer/innen und der Schulleitung wollen wir Eltern dazu beitragen, dass das WHG für alle Kinder ein Ort ist, an dem sie sich wohlfühlen, gesund aufwachsen und gut lernen können.

Als Mütter und Väter wollen wir im Interesse unserer Kinder Schule mitgestalten und weiter entwickeln. Wir arbeiten in den Mitwirkungsgremien der Schule – Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft sowie Schulkonferenz – engagiert mit. Zudem beteiligen wir uns an verschiedenen Arbeitskreisen des WHG und bringen uns in der Stadtelternschaft zu bildungspolitischen Themen ein.

Eine transparente, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schüler/innen, Schulleitung, Lehrer/innen und uns Eltern ist Grundlage unserer Arbeit und des stabilen Netzes, das unsere Kinder als Schulgemeinschaft trägt.

Ein kleiner Einblick, was Elternarbeit am WHG bedeutet:

IN DER KLASSENPFLEGSCHAFT/STUFENPFLEGSCHAFT...

- › organisieren wir neben den Pflegschaftssitzungen Eltern-Stammtische für den informellen Austausch
- › vertreten wir die Interessen der Eltern und ihrer Kinder
- › informieren wir die Eltern über alles, was an der Schule läuft und stehen als Ratgeber zur Verfügung.
- › unterstützen wir Projekte und Fahrten der Klassen und Stufen

IN DER SCHULPFLEGSCHAFT...

- › beraten wir über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule und vertreten so die Interessen der Eltern
- › nehmen wir Anregungen aus der Elternschaft auf, diskutieren sie und geben sie an Schüler/innen, Schulleitung und Lehrer/innen weiter
- › werden die Vertreter/innen der Eltern für die Schulkonferenz gewählt. Diese stellen traditionell auch Vertreter/innen für die Auswahlkommission zur Einstellung neuer Lehrer/innen.
- › arbeiten wir in der Stadtelternschaft in Münster mit

IN DEN ARBEITSKREISEN...

- › entwickeln wir gemeinsam mit Schüler/innen und Lehrer/innen Ideen für die Weiterentwicklung der Schule
- › bringen wir persönliche Erfahrungen ein, die im Einzelfall auch berufliche Expertisen umfassen
- › arbeiten wir ganz konkret an Veränderungen und Verbesserungen der Schule mit

Aktuell arbeiten wir in den Arbeitskreisen Digitale Bildung, Mensa, Pausenhofgestaltung, Schulprogramm, Schulfahrten und Seiteneinsteiger aktiv mit. Zudem sind wir in der Steuergruppe und den Fachkonferenzen vertreten.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in der Elternpflegschaft haben. Aber auch bei Fragen oder Probleme können Sie sich gerne an uns wenden.

WILHELM-HITTORF-GYMNASIUM MÜNSTER

48151 Münster

Tel. (02 51) 6 86 14-0

hittorf-gymnasium@stadt-muenster.de

www.whg-ms.de

BUSVERBINDUNGEN

Weseler Straße / Kolde-Ring / LVM	Linien 7, 15, 16, S60, S90
Hammer Straße	Linien 1 und 9
Geiststraße	Linie 4

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Schulleiter	Christian Schrand
stellv. Schulleiter	Dirk Heinemann
Koordination der Unterstufe	Ralph Hilderscheid
Koordination der Mittelstufe	Dr. Arndt Mersmann
Koordination der Oberstufe	Klaus Posingies
Koordination der Sprachen	Roswitha Wethkamp
Koordination MINT	Katharina Riethmüller
Sekretärinnen	Daniela Gohe, Evren Kilincli und Selda Ceylan
Hausmeister	Matthias Wackerhagen
Elternpflegschaftsvorsitzender	elternvertretung@whg.ms.de
Schülersprecherin	schuelervertretung@whg.ms.de
Schulsozialpädagogin	Sigrid Rauter

ZERTIFIKATE



Schulentwicklungspreis
Gute gesunde Schule

MINTec
Schule
Mitglied des nationalen
Excellence-Schulnetzwerks



SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

LEISTUNG
MACHT
SCHULE